

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : officielles Organ des Schweiz.
Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 4 (1938)

Heft: 67

Artikel: Monopole Pathé Films A.G. Genf

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-734107>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oskar Sima, Ingeborg von Kusserow, Mady Rahl, usw.

Der Film spielt in einem eleganten Mi- lieu. Das Töchterchen aus reichem Hause rast ohne Disziplin durch die Welt und kommt in den Verdacht, einen Verkehrs- unfall verschuldet zu haben. Gefängnis droht, die Flucht erscheint als die einzige Rettung, da taucht «ER» auf und die Handlung wendet sich. «Eine Fahrt ins Blaue» bringt zwar viele neue Abenteuer. Die Irrungen und Wirrungen werfen alles durcheinander, doch schließlich kommt es zum guten Ende.

Marika Rökk spielt das hübsche Kind und tanzt und singt dazu, bis sie als junge Braut und als nun braves Mädchen Victor Staal in den Armen liegt.

In gegenwärtiger Arbeit befinden sich folgende, von der Nordisk Films Co., S.A. übernommene Filme:

1. *Nanon*, mit Erna Sack, Johannes Heesters, Armin Schweizer.
2. *Kautschuk*, mit René Deltgen, Gustav Diessl, Vera von Langen.
3. *Die Geliebte*, mit Lida Baarová, Willy Fritsch, Carl Günther, Harry Liedtke, Sabine Peters, Vera von Langen.
4. *Altes Herz geht auf die Reise*, mit Eugen Klöpfer, Helga Marold, Carl Kuhlmann, Hans Richter.
5. *Der Blaufuchs*, mit Zarah Leander, Willy Birgel, Paul Hörbiger, Rudolf Platte, Karl Schönböck.
6. *Der Edelweißkönig*, mit Hansi Knoteck, Anny Seitz, Paul Richter.

7. *Frauen für Golden Hill*, mit Victor Staal, Karl Martell, Grete Weiser, Lotte Rausch.
8. *Aufruhr in Damaskus*, mit Albert Matterstock, Waldemar Leitgeb, Paul Westermeier, Otto Wernicke.
9. *Nanu, Sie kennen Korff noch nicht?*, mit Heinz Rühmann, Franz Schafheitlin, Agnes Straub, Willy Dohm.
10. *Der Schritt vom Wege*, mit Marianne Hoppe, Karl Ludwig Diehl, Käthe Haak, Paul Hartmann.
11. *Liebelei und Liebe*, mit Paul Hörbiger, Carla Rust, Gisela Uhlen, Maria Krahn.
12. *Den Dritten heirat' ich einmal*, mit Paul Klinger, Hans Söhnker.
13. *Männer müssen so sein*, mit Frits van Dongen, Erich Ponto, Franz Schafheitlin.
14. *Die goldene Stimme*, mit Mady Rahl, Kurt Waitzmann, Ernst Waldow, Anneliese Uhlig.

Damit ist jetzt schon, auf Saisonanfang, bei der Ufa und Terra weit über die Hälfte der angekündigten Filme fertiggestellt oder aber in Angriff genommen. Ueber Stoff, Besetzung, Regie kann bei ihnen also kein Zweifel mehr bestehen. Das bedeutet aber gleichzeitig, daß für den Rest des Programms außerordentlich weitgehende Vorbereitungen getroffen worden sind, sodaß die Nordisk Films Co., S.A. mit besonderer Genugtuung die große Zuverlässigkeit ihrer Ankündigungen und die sich daraus für die Dispositionen der Theatersbesitzer ergebenden Vorteile hervorhebt.

Monopole Pathé Films A.G. Genf

In unserer heutigen Ausgabe gibt MONOPOLE PATHÉ FILMS A.-G., GENF, den ersten Teil ihrer Produktion bekannt. Mehrere Filme davon sind bereits mit viel Erfolg im Ausland angelauft und von der schweizerischen Tagespresse sehr günstig besprochen worden.

Der neue *Fernandel* ist seines Vorgängers «Ignace» würdig. «Barnabé» läuft nun seit 4 Monaten im Max Linder, Paris, und begeistert sein Publikum. Es ist auffällig, daß jeder Fernandel des Produzenten *d'Aguiar* ein richtiger Schlager ist, währenddem die andern sehr verschieden ausfallen. «Barnabé» hat selbst die «Ignace»-Rekorde überboten und sich so den Ruf eines sichern Zugstückes geschaffen.

Harry Baur und Pierre Richard-Willm kommen in einem ganz großen Film gemeinsam zu Wort. «Rasputin» (Das Ende des Zarenhauses) hat bei seinem Start bei Zuschauer und Presse gleiches Aufsehen erregt. Es ist jedenfalls Harry Baur's beste bisherige Leistung und das menschliche Sujet, das in packender Weise in großem Rahmen dargestellt wird, sichert dem Film einen der ersten Plätze in der Weltproduktion.

Nach einer Novelle von Vicki Baum wird ferner ein Großfilm gedreht, dessen Hauptrolle die seit «Mayerling» auch in der deutschen Schweiz sehr beliebte Danielle Darrieux inne hat. «Rückkehr bei Morgengrauen» ist bereits, vor Anfertigung, für die ganze Welt verkauft worden; dies zeigt am besten das Interesse, das die Fachwelt diesem werdenden Film entgegenbringt.

Erich von Stroheim ist seinerseits im Programm der PATHÉ durch einen modernen, zeitgemäßen Film: «Gibraltar»

vertreten. Eine spannungsvolle Spionagegeschichte gibt dem berühmten Stroheim Gelegenheit, sein ganzes Talent auszuspielen. Der raffinierte Aufbau der aktuellen Handlung, die bedeutenden Mittel, die zur Verwendung gelangen, lassen uns in «Gibraltar» einen der großen Kassenschläger der Saison erwarten.

«Vi docq», der schon einmal zu Stummfilmzeiten manchem geplagten Theaterbesitzer geholfen hat, wird jetzt neu gedreht. Die große Verbreitung des Romans, der die Erlebnisse eines früheren Verbrechers als Polizeipräfekten schildert, wird auch bei uns zum Erfolg des Filmes beitragen.

Annabella wird, von Amerika zurück, in den nächsten Tagen mit Marcel Carné als Regisseur, in «Hotel du Nord» spielen. Dieser Millionenfilm soll gegen Jahresende fertiggestellt und eine der Spitzen der internationalen Produktion werden.

Die Persönlichkeit des witzigen «Polizeiminister Fouché» gibt den Stoff zu einer weiteren Super-Produktion, die Frankreich dieses Jahr auf den Markt bringt. Jouvet wird Fouché spielen und die Abenteuer des großen Zeitgenossen Napoleons darstellen.

Aus der amerikanischen Produktion bringt PATHÉ den preisgekrönten Film «Die schlimmen Wahrheiten» (Awful truth), den die Akademie der kinematographischen Künste nicht weniger als 5 Mal prämierte. Irene Dunn, Cary Grant und Ralph Bellamy geben diesem Bombenlustspiel ein unerhörtes Tempo. Im Hinblick auf die diversen Kritiken und überall bisher erzielten Kassen, ist ein besonderes Empfehlen dieses COLUMBIA-Filmes überflüssig.

Katherine Hepburn arbeitet zum ersten Mal seit «Little Woman» mit dem Regisseur Cukor im Drama: «Ferientage» (Holidays) zusammen. Die größten Stars Hollywoods haben neidlos ihrer Begeisterung über den Film Ausdruck gegeben und Paris bereitet ihm seit Wochen einen echten Triumph; es ist übrigens das Spitzenwerk der COLUMBIA.

Einen weiteren sprühenden Lacherfolg erlebt der COLUMBIA-Film: «Miss Katastrophen» (Theres allways a woman) mit Melvyn Douglas und Joan Blondell. Eine Detektiv-Geschichte mit mehreren «Mordfällen» dient diesmal der Erheiterung des Publikums und der Beweisführung, daß an allem die Frauen schuld sind.

Ein Kriminalfilm großen Formats mit Walter Connolly: «Penitentiary» beweist die Meisterschaft der Columbia-Regisseure in diesem Genre. Spannung von Anfang bis Ende ist hier die Devise.

Edward G. Robinson, einer der besten dramatischen Darsteller der U.S.A. hat ebenfalls für Columbia eine feine Leistung in: «Ich bin das Gesetz» (I am the Law) geschaffen. Dieses soziale Drama, in welchem unter andern Otto Krueger mitwirkt, trägt den Stempel der Super-Produktion.

Zwei Filme mit dem Komiker Joe E. Brown werden zur Bereicherung unserer Programme willkommen sein. Es sind dies: «Das dumme Gesicht» und «Der Gladiator», die beide zu den besten ihrer Art gehören.

Unter den ca. 60 Filmen, die die COLUMBIA 1938 produziert, hat PATHE eine kleine Anzahl vorzüglicher Sensations- und Polizei-Filme ausgewählt. Vorerst sind es «Der verschwundene Weltmeister», mit Robert Paige und Jacqueline Wells.

«Der Hellscher», mit Ralph Bellamy, Betty Furness.

«Sargent Connor's Rache», mit Wendy Barrie, Lyle Talbot.

«Wer hat Gail Preston umgebracht?», mit Wyn Cahoone, Rob. Paige.

«Die Kriminalpolizei arbeitet», mit Jack Holt.

Maßgebend bei der Auswahl waren Spannung und Tempo, sodaß die Theaterbesitzer, die Amerikaner wegen dieser Eigenschaften spielen, darauf rechnen können, Bilder mit wuchtiger Handlung zu erhalten.

In den Wild-West-Serien sind außer Ken Maynard und Charles Starrett auch Buck Jones vertreten.

Der erste Teil des Verleihprogramms von MONOPOLE PATHÉ FILMS A.-G., GENF, weist somit für die deutsche Schweiz über 20 Filme auf, außer den Wild-Western. Das alte Genfer Haus wird auch dieses Jahr seinen Platz in vorderster Reihe unserer Großfirmen bewahren und eine Stütze der liebsten Kinos sein.

CINÉGRAM S.A. Genève

3, rue Beau-Site - Tél. 22.094

Développement
impeccable
de négatifs

Einwandfreie
Negativ-
Entwicklung